

Sondernewsletter vom 2. Dezember 2020 || Corona: Quarantäne-Verordnung, Erklärvideo zur Soforthilfe und Umfrageergebnisse

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Sondernewsletter möchten wir Sie zum einen auf die neue NRW-Quarantäneverordnung aufmerksam machen. Außerdem empfehlen wir Ihnen das Erklärvideo zur Abrechnung der Soforthilfe. Als letzten Punkt finden Sie anbei die Auswertung der Umfrage aus KW 48.

1. Neue Quarantäneverordnung ab 1. Dezember 2020

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat am Montag, 30. November, eine [neue Quarantäneverordnung](#) erlassen, mit der für bestimmte Personengruppen eine automatische Quarantäne angeordnet wird.

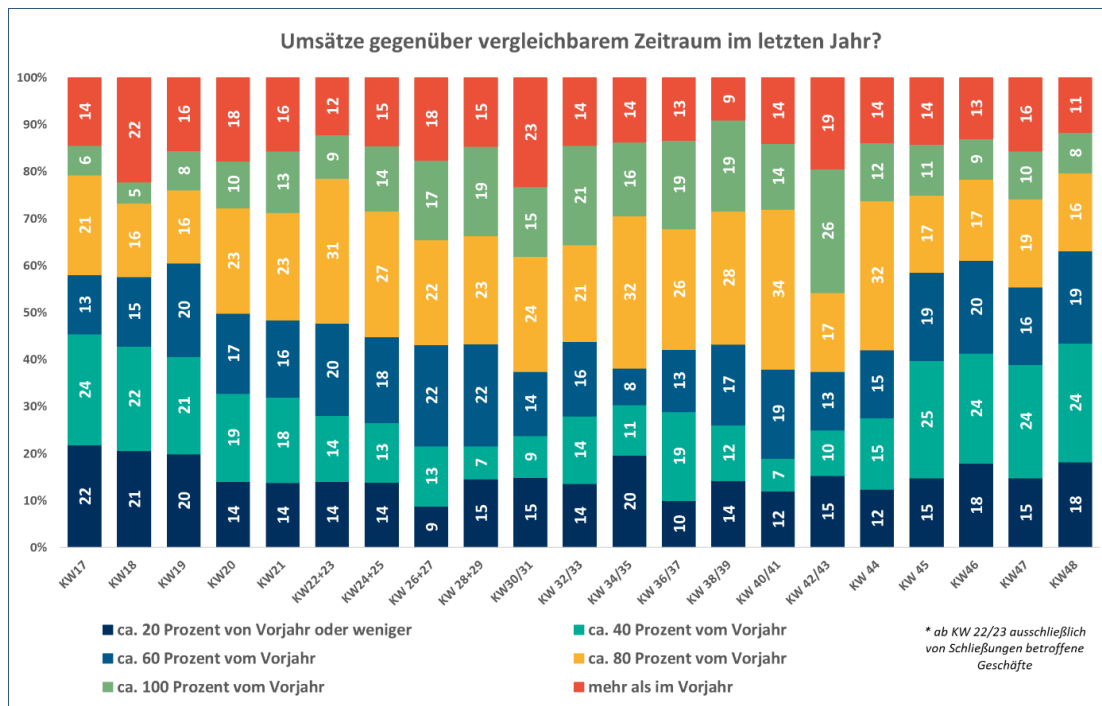
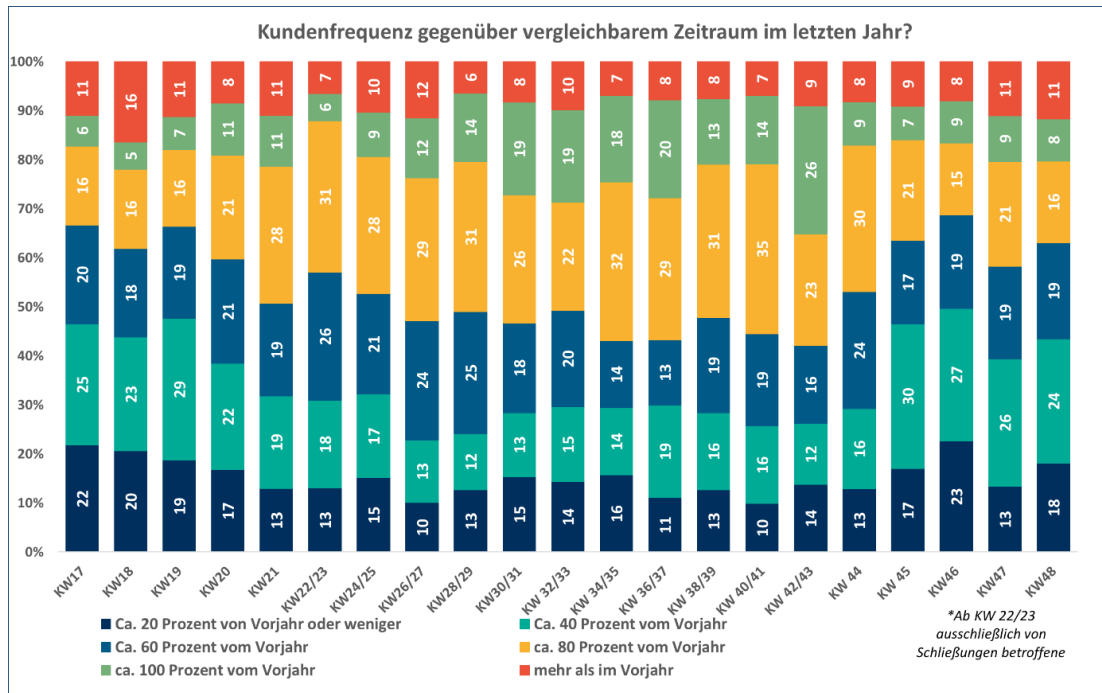
Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann erklärt dazu: "Die neue Quarantäneverordnung schafft einheitlichere und verlässlichere Regeln für alle Bürgerinnen und Bürger und die Gesundheitsämter in Nordrhein-Westfalen. Dabei wird auch der Grundsatz umgesetzt, dass eine Quarantäne von Kontaktpersonen eines Infizierten nach zehn Tagen durch einen Coronaschnelltest oder einen PCR-Test beendet werden kann und damit keine 14 Tage mehr dauern muss. Die Regelungen der Quarantäne sind strikt einzuhalten. Nur so wird verhindert, dass das Virus an andere Personen weitergegeben wird. Die neuen Automatismen sorgen nun für Handlungssicherheit und eine schnellere Umsetzung. Wir alle haben es in der Hand: Wenn wir uns an die Regelungen halten, schützen wir uns und unsere Mitmenschen." [Hier weiterlesen...](#)

2. Erklärvideo: Abrechnungsmöglichkeiten bei der Soforthilfe

Zu den Abrechnungsmöglichkeiten im Rahmen der [Soforthilfe](#) empfehlen wir Ihnen das folgende [Erklärvideo: NRW-Soforthilfe 2020: So funktioniert das Rückmeldeverfahren - Ein Erklärfilm](#). Der Film erklärt sehr übersichtlich in unter 5 Minuten alles rund um Rückmeldung und Abrechnung. Bei offenen Fragen schauen Sie auch gerne ins [FAQ](#). Ansprechpartner und Kontaktadressen finden Sie [hier](#).

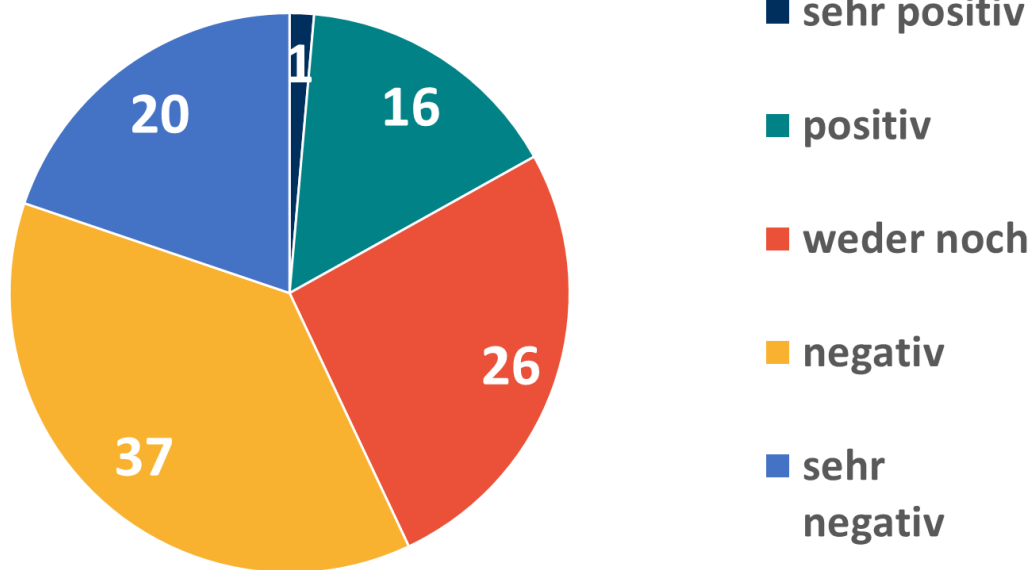
3. Ergebnisse der Trendumfrage zur Lage des NRW Einzelhandels in KW 48

In der ersten Adventswoche zeichnet sich die Befürchtung des Einzelhandels ab, dass Frequenzen und Umsätze im so wichtigen Weihnachtsgeschäft weiterhin bzw. sogar noch deutlicher leiden. Bei den Kundenfrequenzen erreicht nur noch ein gutes Drittel 80 Prozent des Vorjahresniveaus, zwei Fünftel verharren weiterhin bei maximal 40 Prozent. In der Umsatzentwicklung zeichnet sich dies ähnlich fort. Zwei Fünftel erzielten 80 Prozent oder mehr des Vorjahresumsatzes, dem steht ein gleicher Teil gegenüber, der deutlich unter der 50-Prozentmarke blieb (40 Prozent und weniger).



Die Erwartungen für die kommenden Wochen sind entsprechend mehr als ernüchternd. Eine Mehrheit von 57 Prozent blickt mit „negativen“ oder „sehr negativen“ Erwartungen auf die kommenden Wochen, 17 Prozent geben sich aktuell noch zuversichtlich.

Welche Erwartungen haben Sie für den weiteren Verlauf des Weihnachtsgeschäfts?



ausschließlich von Schließungen betroffene Geschäfte

Unverändert groß bleibt die Sorge vor einer drohenden Geschäftsaufgabe. Dieses Risiko stuft jeder fünfte Befragte unverändert als hoch bzw. sehr hoch ein.

Schon im Rahmen des „Black Fridays“ in der vergangenen Woche berichteten viele Umfrageteilnehmer von Warteschlangen vor dem Geschäft aufgrund der bisherigen Zugangsbeschränkungen von 1 Kunden je 10 Quadratmetern Verkaufsfläche. Durch die verschärfte Regelung seit dem 1. Dezember befürchtet der großflächige Einzelhandel – insbesondere im Lebensmittelsektor – eine Verschärfung dieses Problems. Wir werden die Lage hierzu in der kommenden Umfrage abfragen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Zu den wichtigsten Informationen und pragmatischen Hilfestellungen verweisen wir wie immer auf unsere [Corona-Sonderseite](#).

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr
Handelsverband

**Nicht nur klicken,
auch anfassen.**

Impressum

 www.twitter.com/hvnrw

Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) | Kaiserstraße 42a | 40479 Düsseldorf | Tel.: 0211/498 06-0 | Fax: 0211/498 06-20 | E-Mail: info@hv-nrw.de | Präsident: Michael Radau; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Achten | Vereinsregister AG Düsseldorf VR 3200 | Redaktion: Carina Peretzke, Tel. 0211/498 06-25, Fax 0211/498 06-20 oder E-Mail peretzke@hv-nrw.de.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information.
Für diese sowie deren Nutzung übernimmt der HV NRW keine Gewährleistung und keine Haftung.